begriffsstutzig

Autor(en): **Vetere, Mischa**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 44

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-885808

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

begriffsstutzig

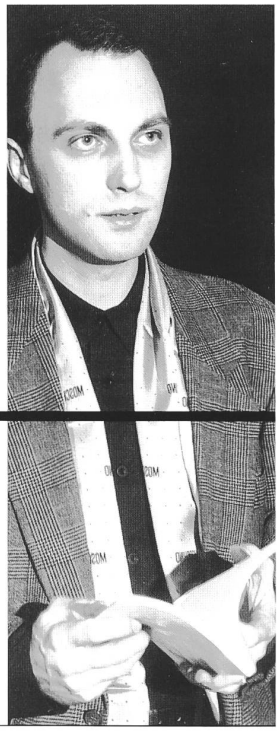
aus Mischa Vetere: die ungestillten saeuger

eines morgens
begriff ich:

das lautlose bluehn
die fegenden winde
die kuehle des atlantiks
selbst ein herbst
in gelb und rot -

dies alles
entbehrt eines tieferen sinnes

doch wenn ich des nachts
zu dir
unter die decke krieche
und fuer stunden vergesse
vergesse ich auch
was ich des morgens
begriff

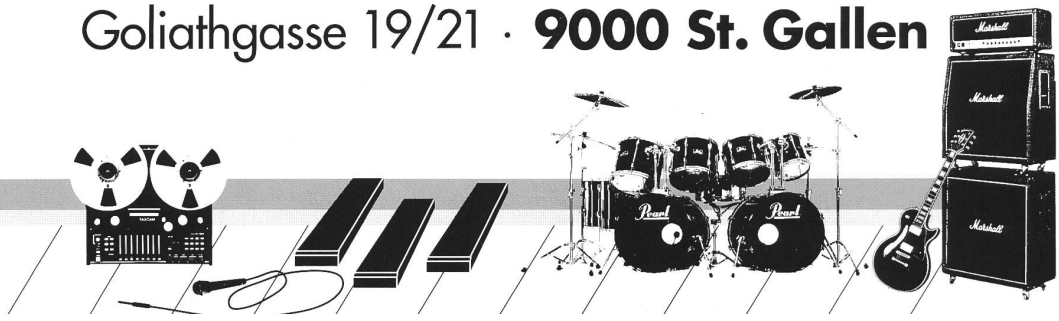


Mischa Vetere, 1967 in Zürich geboren, lebte und schrieb bis 1997 in Zürich und in Lyon. Seither ist er in Wil/SG wohnhaft. Vetere debütierte in den 80er Jahren mit Malerei, beschäftigte sich dann mit Keramik und Skulpturen, um sich kurz danach dem Schreiben zu widmen. Seine erste Gedicht-Sammlung «die ungestillten säuger (ein fragment)», 1995 in der Edition Vontobel Zürich erschienen, aus dem auch das hier abgedruckte Gedicht kommt, fand eine beeindruckende Aufnahme. «Veteres Lyrik gehört nicht zu der an der Materialität der Sprache selbst arbeitenden experimentellen Poesie des 20. Jahrhunderts, noch entwächst sie der hermetischen Tradition. Seine Gedichte, zarte, meist freirhythmische Gebilde, kennen ein Ich, und sie formulieren Aussagen, die unsere täglichen Erfahrungen betreffen, einfach, klar, beherzt» (Florian Vetsch).

MUSIC SHOP

Best for Music

GUITARS · BASSES
DRUMS · STEELDRUMS
PERCUSSION
KEYBOARDS
SOUND CARDS
PA EQUIPMENT
HOME RECORDING

MUSIC SCHOOL

Goliathgasse 19/21 · **9000 St. Gallen**